



## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

Jahr-gang	Veranstaltung	Unter-richtstage	Anmerkungen	Zeitpunkt
5	LQ – Erwachsen werden	3	KlassenlehrerInnen und, wenn möglich, Schülermentoren.	Mittwoch in der ersten Schulwoche sowie jeweils 1 Tag in der Woche vor Herbst- bzw. Osterferien.
	Albertus-Magnus-Tag	1	KlassenlehrerInnen sowie Mitglieder des Seelsorgeteams.	15.11. - wenn dieser am Wochenende liegt, dann der folgende Montag.
	Limeswanderung	1	Für SchülerInnen mit Latein 1 plus FachlehrerIn.	Vor den Sommerferien, zentrale Terminierung (hessenweites Projekt).
	Ausflug <sup>1</sup>	1	Ein Ausflug.	Frei zu legen unter Berücksichtigung des Rahmenterminplans.
	Studentage (mdl. Abitur)	2	Wichtig: Arbeitsaufträge in den entfallenden Fächern geben.	Je nach Lage des mündlichen Abiturs.
	Anti-Cyber-mobbing-Tag	1	Medienscouts und KlassenlehrerInnen.	Januar, am Tag der Notenkonferenz Sekundarstufe 1.
	Netzführerschein	1	Medienscouts unter Begleitung von GA.	Nach Noteneintragungsschluss vor den Sommerferien.
	Geographie-Exkursion	1	in der Region alle Klassen parallel	Frei zu legen unter Berücksichtigung des Rahmenterminplans
	<b>Insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>davon zwei Studentage</b>	



## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

Jahr-gang	Veranstaltung	Unter-richtstage	Anmerkungen	Zeitraum
<b>6</b>	Klassenfahrt	5	Inlandsfahrt, kurze Anreise (4 Klassenlehrer und 4 Betreuer.	In der 4.-6. Woche nach Schuljahres-start.
	Limeswanderung	1	Für SchülerInnen mit Latein 1 oder Latein 2 plus Begleitung.	Vor den Sommerferien, zentrale Terminierung.
	Ausflug <sup>1</sup>	1	Ein Ausflug.	Frei zu legen unter Berücksichtigung des Rahmenterminplans.
	Studentage (mdl. Abitur)	2	Wichtig: Arbeitsaufträge in den entfallenden Fächern geben.	Je nach Lage des mündlichen Abiturs.
<b>Insgesamt</b>		<b>9</b>	<b>davon zwei Studentage</b>	



## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

Jahr-gang	Veranstaltung	Unter-richtstage	Anmerkungen	Zeitraum
7	PiT – Prävention im Team	5	Wenn möglich, Veranstaltungen parallel legen (7a/7c; 7b/7d).	Vor den Herbst- bzw. Weihnachts- bzw. Oster- bzw. Sommerferien. Ein Tag im Januar. Nicht 5x der gleiche Wochentag. Ausfälle für Klappklassen minimiert.
	Waldsporthallentag	1	Erlebnispädagogische Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtjugendhilfe; Bedenke: 4 Klassen; 4 Tage.	Im 2. Halbjahr.
	Ausflug <sup>1</sup>	1	Ein Ausflug.	Im 1. Halbjahr
	Anders! Kloster	1	Für Lehrkräfte: Zwei Tage, da je zwei Klassen gemeinsam fahren.	Im 1. Halbjahr.
	Clever Esser	1	Der gesamte Jahrgang an einem Tag.	Im Januar, nach Genehmigung Abweichung möglich.
	Studentage (mdl. Abitur)	2	Wichtig: Arbeitsaufträge in den entfallenden Fächern geben.	Je nach Lage des mündlichen Abiturs.
<b>Insgesamt</b>		<b>11</b>	<b>davon zwei Studentage</b>	

## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

Jahr-gang	Veranstaltung	Unter-richtstage	Anmerkungen	Zeitraum
<b>8</b>	Ausflug <sup>1</sup>	1	Ein Ausflug.	Im 1. Halbjahr
	PW-Exkursion	1	zum Amtsgericht	Frei zu legen unter Berücksichtigung des Rahmenterminplans
	Exkursion nach Worms	1	Thema Reformation, Fachschaften Religion zuständig	Frei zu legen unter Berücksichtigung des Rahmenterminplans
	BiT	1	Für Lehrkräfte: vier Tage!	Im Januar, nach Genehmigung Abweichung möglich.
	Schüleraustausch oder Auslandsfahrt	6	Schüleraustausch mit GB, Frankreich oder Auslandsfahrt	Im 2. Halbjahr
	Studentage (mdl. Abitur)	2	Wichtig: Arbeitsaufträge in den entfallenden Fächern geben.	Je nach Lage des mündlichen Abiturs
<b>Insgesamt</b>		<b>6</b>	<b>davon zwei Studentage + 6 Tage Austausch</b>	

Jahr-	Veranstaltung	Unter-	Anmerkungen	Zeitraum



## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

gang		richtstage		
9	Trier-Exkursion für Lateiner /Straßburgexkursion für Franzosen (2. FS)	1	Parallelisierung der Angebote.	Im 2. Halbjahr.
	Ausflug <sup>1</sup>	1	Ein Ausflug.	Im 2. Halbjahr.
	Betriebspraktikum	10	Parallel zum Praktikum der E-Phase.	Letzte Woche des 1. Halbjahrs und 1. Woche des 2. Halbjahrs. Zeugnisse können am Tag der Ausgabe zwischen 7.30 und 18.00 Uhr abgeholt werden.
	Wiederbelebungs-training	$\frac{1}{2}$	Insgesamt 2 Tage für alle neunten Klassen; je drei Unterrichtsstunden.	Im Schuljahr 9.
	Studentage (mdl. Abitur)	2	Wichtig: Arbeitsaufträge in den entfallenden Fächern geben.	Je nach Lage des mündlichen Abiturs.
<b>Insgesamt</b>		<b>4 <math>\frac{1}{2}</math></b>	<b>davon zwei Studentage + 10 Tage Betriebspraktikum</b>	

Jahr-	Veranstaltung	Unter-	Anmerkungen	Zeitraum
-------	---------------	--------	-------------	----------



## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

gang		richtstage		
<b>10</b>	BSO-Projekttag	1	Achtung, je Klasse einen Tag!	Im Januar.
	Reflexionstage	4	Fachschaft Religion.	Im 2. Halbjahr.
	Exkursionstag NS	1	Fachschaft Geschichte, alle Klassen parallel	Frei zu legen unter Berücksichtigung des Rahmenterminplans
	Sozialpraktikum	5	Fachschaft Religion.	In der Woche vor den Herbstferien.
	Studentage (mdl. Abitur)	2	In diese Zeit fällt der Besuch bei ABB. Sonst: Arbeitsaufträge in den entfallenden Fächern geben.	Je nach Lage des mündlichen Abiturs.
<b>Insgesamt</b>		<b>8</b>	<b>davon zwei Studentage + 5 Tage Sozialpraktikum</b>	

## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

Jahr-gang	Veranstaltung	Unter-richtstage	Anmerkungen	Zeitraum
<b>11</b>	Ausflug <sup>1</sup>	1		Im 1. Halbjahr.
	Exkursion Informatik	0,5	zu SAP nach der 4. Stunde	nach Möglichkeit im 2. Halbjahr
	Exkursion Religion	1	Beide Fachschaften (Bibelmuseum/Mainz)	Im 1. Halbjahr
	Schleuderdrama	1	Wie bisher.	Vor den Herbstferien.
	Nathan-Spaziergang	1	Wie bisher.	Im 2. Halbjahr, passend zur Unterrichtsreihe.
	Betriebspraktikum bzw. Auslandspraktikum	10	Betriebspraktikum <i>oder</i> das Auslandspraktikum, es findet zeitgleich statt!	Letzte Woche des 1. Halbjahrs und 1. Woche des 2. Halbjahrs. Zeugnisse können am Tag der Ausgabe zwischen 7.30 und 18.00 Uhr abgeholt werden.
	Russlandaustausch	(10)	Maximal alle 3 Jahre. Für Sek 2.	
	Studentage (mdl. Abitur)	2	An einem Tag Klausuren, am anderen Tag Sozialer Tag.	Je nach Lage des mündlichen Abiturs.
<b>Insgesamt</b>		<b>6,5</b>	<b>davon zwei Studentage + 10 Tage Betriebspraktikum</b>	



## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

Jahr-gang	Veranstaltung	Unter-richtstage	Anmerkungen	Zeitraum
12 (Q1/ Q2)	LQ – Erwachsen handeln	2	Der LQ-Tag „Demokratie“ wird durch die Berlinfahrt abgedeckt, daher nur zwei LQ-Tage in Jahrgang 12.	Erster Tag nach den Sommerferien (9.45 – 13.10); erster Tag nach den Weihnachtsferien (7.55 Uhr bis 13.10).
	Exkursion Biologie	1	Schülerlabor (Genetik) für Bio-LK+GK	Q1, Januar (mehrere Tage)
	Exkursion Chemie	1	Chemie-LK bei der BASF Muss vor Klausurenplan feststehen!	Q2, vor den Osterferien.
	Exkursion Kunst	0,5	nach der 4. Stunde	Vor den Herbstferien
	Exkursion Latein	0,5	nach der 4. Stunde	1. oder 2. Halbjahr
	Theaterbesuch	0,5	entweder an einem halben Vormittag oder am Nachmittag/Abend (dann Entfall 1./2. Stunde am Folgetag nach Ab-sprache möglich)	im 2. Halbjahr (s. KCGO)
	Studieninforma-tionstag	1	Verbindlich für alle.	Richtet sich nach Uni Heidelberg.
	Studienfahrt Berlin	5	Wie bisher, ergänzt durch einen Tag zur Geschichte der DDR.	Im 2. Halbjahr, möglichst vor den Osterferien.
	Studentage (mdl. Abitur)	2	Schüler/innen als Gäste / Zuhörer	Je nach Lage des mündlichen Abiturs.
<b>Insgesamt</b>		<b>10</b>	<b>davon zwei Studentage + 3,5 fachbezogene Tage</b>	



## Fahrtenkonzept Sek I+II (Stand: 15.11.2025)

Jahr-gang	Veranstaltung	Unter-richtstage	Anmerkungen	Zeitraum
13 (Q3/ Q4)	LQ – Erwachsen handeln	2	Finden im Rahmen des Tutoriums statt.	Erster Tag nach den Sommerferien (9.45 – 13.10) und erster Tag der Q4 (7.55 Uhr bis 13.10 Uhr).
	Studieninformationstag	(1)	Individuelle Freistellung möglich	Richtet sich nach Uni Heidelberg.
	Studienfahrt	8 + (2)	Mittwoch bis Freitag	Vor den Herbstferien.
	<b>Insgesamt</b>	<b>10 (+3)</b>		

### **<sup>1</sup> Anmerkung zu den Ausflügen in Jahrgang 5-9 und 11:**

Keine Ausflüge in große Freizeitparks mit Fahrgeschäften (Haßloch, Rust, Tripsdrill und vergleichbare Parks in anderen Bundesländern). Alle anderen Entscheidungen vertritt der/die Klassenlehrer/in.